

**Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz:****Auf die "richtige" Größe der Heizkörper achten**

(VZ / 16.06.10) Bei Planung und Sanierung einer Heizungsanlage muss darauf geachtet werden, dass die Heizkörpergröße auf den Wärmeezeuger, die Vorlauftemperatur und den Wärmebedarf des Raumes abgestimmt ist. Je niedriger die Vorlauftemperatur des Heizungswassers ist, um so größer muss der Heizkörper sein, damit ein behagliches Raumklima geschaffen wird.

Insbesondere bei einer Erneuerung der Heizungsanlage und einer damit verbundenen Umstellung auf Brennwertbetrieb muss überprüft werden, ob die Größe der Heizkörper ausreichend ist. In vielen Altbauten wurden jedoch die Heizkörper früher von vornherein zu groß ausgelegt, um durch diese "Angstzuschläge" für extreme Minusgrade gerüstet zu sein. In solchen Fällen passen die Heizkörper in der Regel auch zu einer reduzierten Vorlauftemperatur. Wenn Sie Fragen hierzu und zu allen anderen Bereichen des Energiesparens haben, sind die Energieberater der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V. gerne bereit, diese nach telefonischer Voranmeldung in einem persönlichen Gespräch zu klären.

Der Energieberater hat **jeden 1. + 3. Mittwoch im Monat, von 13 – 16.45 Uhr** Sprechstunde in der Verbandsgemeindeverwaltung in **Asbach**, Flammersfelder Str. 1. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Voranmeldung unter: 0 26 83 / 912-142.

VZ-RLP

**Für weitere Informationen:**

Energieberatungshotline 01805 / 60 75 60 20  
(14 Ct/Min. aus dem deutschen Festnetz)  
Montags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr,  
Dienstags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr,  
Donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.



Veröffentlichungen – auch auszugsweise – sind nur mit Quellenangabe innerhalb von 4 Wochen ab Versanddatum gestattet. Spätere Veröffentlichungen sind aus Aktualitätsgründen nur in Abstimmung mit dem Herausgeber möglich. Nach Abdruck bitten wir um Übersendung eines Belegexemplars.

**Presseinfo**

**Presseinfo**